

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 3 (1942)

Heft: 11

Buchbesprechung: NOVA

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men eröffnet worden. Das nach einem vierjährigen Lehrgang zu erlangende Abschlußzeugnis berechtigt zum Eintritt in ein Berufsorchester. Neben dem Musikunterricht erhalten die vierzehn- bis achtzehnjährigen Zöglinge noch einen solchen in den übrigen Schulfächern.

Leipzig. In die neue Spielzeit fällt das zweihundertjährige Jubiläum der Leipziger Gewandhauskonzerte, der ältesten deutschen Institution dieser Art. Sie wurden am 11. März 1743 vom Thomaskantor und Joh.-Seb.-Bach-Schüler Johann Friedrich Doles eröffnet. Eine Gedenkfeier und mehrere Festkonzerte werden zur Ehren dieses seltenen Jubiläums veranstaltet.

München. Richard Strauß hat ein neues Orchesterwerk, »Donau«, komponiert, das im kommenden Winter zur Uraufführung kommen soll. Dieses Werk war den Wiener Philharmonikern zu ihrer Jahrhundertfeier zugedacht worden.

Weimar. In Weimar starb in seinem 83. Lebensjahr der Komponist Karl Goepfert. Er war ein Schüler von Liszt und ist vor allem durch Chorkompositionen und Instrumentalwerke bekannt geworden.

Minden. Die Stadt Minden hat ein eigenes Orchester aufgebaut, das bereits mit einem ersten Konzert aufgetreten ist. Die Orchestermitglieder sind keine Berufsmusiker.

Rom. In Italien ist das Spielen amerikanischer Jazzmusik verboten worden und auch die Presse nimmt ihren Feldzug gegen die Negermusik wieder auf.

Ankara. Im Gedenken an den 115. Todestag Beethovens fand im Staatlichen Konservatorium die türkische Erstaufführung der 9. Sinfonie statt.

Vichy. La célèbre Musique de la Garde Républicaine, bien connue en Suisse, a été attribuée à la «Garde du Maréchal», dont elle portera désormais les insignes.

A. P.

NOVA

Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich. Ein musikalisch wertvolles Werk, das sich für Liebhaberorchester vorzüglich eignet, ist das kürzlich erschienene »Konzert in E-dur« von Tartini. Die Solovioline ist technisch nicht schwer und bietet auch schwächeren Kräften eine dankbare Aufgabe. . . . Anlässlich seines 100jährigen Jubiläums hat der Eidg. Sängerverein einen Wettbewerb veranstaltet; von den prämierten Werken sind schon erschienen: Max Lang, »Die Brücke Europas« und W. Aeschbacher, »Osterhymnus«, beide für gemischten Chor und Orchester, sowie A. Schibler, »Marignano« für Männerchor und Orchester; alles Werke, die keiner weiteren Empfehlung bedürfen. . . . Dem 1. Heft seiner »Geistlichen Sologesänge und Duette« läßt Th. Goldschmid ein 2. Heft folgen, das ausgewählte ältere Werke in sorgfältiger Bearbeitung enthält, die sich für Hausmusik und Kirchenkonzerte eignen. . . . W. Eisenmanns: »Rubaiyat« für mittlere Stimme und Klavier ist eine Folge von mystisch-exotischen Gesängen von eigenartigem Reiz. . . . »Sechs kleine Klavierstücke«, Op. 17 von Willy Heß sind sehr anregend, musikalisch gediegen und werden großen und kleinen Pianisten Freude bereiten.

Musikbücher. Belletristik. Pierre Jean Jouve: »Le Don Juan de Mozart«. (Librairie de l'Université, Fribourg). Cette importante étude sur le chef-d'oeuvre de Mozart donne une analyse détaillée du drame, ainsi que de la musique qui en illustre les péripéties. Cet ouvrage vient à son heure et comble une lacune de la littérature mozartienne.

Zwingli-Verlag, Zürich. J. Hotz: »Johannes Zwick« (1496—1542). Uss der Werckstatt sines Lebens. Das illustrierte Büchlein enthält eine Biographie Zwicks, nebst einer Auswahl seiner lange Zeit vergessenen Lieder; es wird allen Freunden des Kirchenliedes willkommen sein.

Verlag der Evang. Gesellschaft, St. Gallen. In seiner »Botschaft an die Einsamen« wendet sich **W. J. Oehler** an alle, die keine wirkliche Gemeinschaft mit anderen Menschen haben; er zeigt die Nachteile solcher Vereinsamung, wie auch die Mittel zu ihrer Ueberwindung. . . . In seinem guten, bodenständigen Buch »Der Herr Großrat« schildert **Walter Laedrach** die kurze politische Laufbahn eines verblendeten Landwirtes, die mit seinem Ruin und tragischen Tod endet. . . . Derselbe Verfasser erzählt in seinem Jugendbuch »Die Blaubrunner Buben finden ihren Beruf« die Ferienerlebnisse von zwei Freunden. Ein vielseitiges und anschauliches Buch mit Illustrationen von **Jak. Nef**. . . . »Florens der Pfadfinder« von **Emil E. Ronner** darf als eines der besten Jugendbücher bezeichnet werden: Ein innerlich vereinsamter Schüler steht in Gefahr, auf schlechte Wege zu geraten, er findet aber in der Freundschaft zu einem Pfadfinder einen Halt und wird ein tüchtiger Mensch. Das Buch wird Buben und Mädchen restlos begeistern.

Im **Evang. Verlag, Zollikon**, sind einige Bücher bewährter Schweizer Autoren erschienen, die als vorzügliche Jugendlektüre bestens empfohlen werden können: **Traugott Vogel: »Hans und Hanna auf dem Lande«**; **Josef Reinhart: »Der Notacker«**; **Olga Meyer: »Sonnenblumen«** und **Rosa Weibel: »Bewährt und treu«**. Auch der in diesem Verlag erschiene »Schweizer Jugend-Kalender« verdient weiteste Verbreitung.

Verlag Fr. Reinhardt, Basel. Mit gewohnter Pünktlichkeit erscheint das beliebte Verlags-Jahrbuch »Die Ernte«, das neben dem Kalendarium zahlreiche gute Beiträge in Poesie und Prosa, sowie auch Illustrationen enthält. Es bietet ein klares Bild echten Schweizertums. . . . Für ihre vielen Freunde ist ein neues Buch von **Helene Christaller** immer ein frohes Ereignis. In ihrem neuen Roman »Christine« schildert sie ein Frauenleben, das, trotz vieler Anfechtungen, im Glauben stets den richtigen Weg findet. Ein wirklich wertvolles Familienbuch, das auch zu vielen Fragen der neuesten Zeit Stellung nimmt.

Verlag Rascher & Co., Zürich. Francesco Chiesa: »Geschichten aus der Jugendzeit«. In diesem vom Verlag sehr schön ausgestatteten Buch erzählt der feinsinnige Tessiner Dichter in einer Reihe kleiner Geschichten seine Jugenderlebnisse und versteht es meisterhaft, diese nicht immer wichtigen Ereignisse in einer Weise zu schildern, die jung und alt fesseln wird.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets **nur** an den Zentralkassier, dagegen Mitteilungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Les **programmes** doivent être envoyés **seulement** au caissier central; les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Die heutigen, in erfreulicher Anzahl vorliegenden Programme dürfen als Beweis der fortgesetzten Tätigkeit unserer Sektionen gewertet werden. Es würde zu weit führen, auf die einzelnen Pro-

gramme einzugehen, auch mit Rücksicht darauf, daß sie z. T. schon an anderer Stelle gewürdigt wurden. Wir möchten aber doch auf die Konzerte des »Orchesters der Eisenbahner Bern« hinweisen,